

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V

für das

Berichtsjahr 2016

**Katholisches Klinikum
Koblenz-Montabaur**

Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	4
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	6
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	6
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	9
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	9
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	9
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	10
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	12
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	14
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	16
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	17
A-10	Gesamtfallzahlen	17
A-11	Personal des Krankenhauses	17
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	32
A-13	Besondere apparative Ausstattung	42
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	43
B-1	Innere Medizin / Geriatrie.....	43
B-2	Urologie	67
B-3	Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie	79
B-4	Wirbelsäulenchirurgie	88
B-5	Viszeralchirurgie	96
B-6	Unfallchirurgie/Orthopädie, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	111
B-7	Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Nuklearmedizin	125
B-8	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie.....	132

C	Qualitätssicherung	141
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 136 Abs.1 Satz 1 Nr.1 SGB V (QS-Verfahren).....	141
C-1.1	Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate.....	141
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	141
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	141
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung.....	141
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V.....	141
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	141
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	142
D	Qualitätsmanagement	143
D-1	Qualitätspolitik	143
D-2	Qualitätsziele	143
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	143
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements.....	143
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte.....	143
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements	143

- Einleitung



Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Funktion	Unternehmens- und Organisationsentwicklung
Titel, Vorname, Name	Herr Daniel Nauroth
Telefon	0261/496-9171
Fax	0261/496-6441
E-Mail	D.Nauroth@kk-km.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Funktion	Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Herr Oliver Zimmer
Telefon	0261/496-6544
Fax	0261/496-6442
E-Mail	O.Zimmer@kk-km.de

Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://kk-km.de>

Link zu weiterführenden Informationen:

Link	Beschreibung
http://bbtgruppe.de	

„So wie die neuesten Erkenntnisse der medizinischen Wissenschaften in unsere tägliche Arbeit einfließen, so sehr steht für uns der Patient als Mensch im Mittelpunkt unserer Anstrengungen.“

(Prof. Dr. med. Jan Maurer Chefarzt der Klinik für HNO-Heilkunde, Gesichts-, Kopf-, Hals- und Schädelbasischirurgie und Ärztlicher Direktor)

An unseren drei Betriebsstätten Brüderhaus Koblenz, Marienhof Koblenz und Brüderkrankenhaus Montabaur versorgen wir unsere Patienten in 19 Fachabteilungen, in die zudem 12 Schwerpunktzentren integriert sind. Hierfür stehen uns 659 Planbetten zur Verfügung. Jeder Betriebsstätte ist ein Therapiezentrum und ein Medizinisches Versorgungszentrum mit Facharztpraxen angeschlossen. Damit halten wir ein umfangreiches medizinisches und therapeutisches Angebot auf höchstem Niveau vor. Jährlich begeben sich mehr als 32.500 Patienten stationär und 120.000 Patienten ambulant in unsere Obhut – ein Vertrauensbeweis in unsere hohe medizinische Kompetenz!

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Das Brüderkrankenhaus Montabaur ist seit jeher eine feste medizinische Größe für Patienten der Westerwald-Region. Was 1882 unter Initiative des Ordensgründers Bruder Ignatius Lötschert entstand, sichert heute eine Grund- und Regelversorgung auf hohem Niveau und wurde durch die Zusammenführung mit den beiden Koblenzer Häusern weiter gestärkt. Schwerpunkte sind die Abteilungen Akutgeriatrie, Urologie, Unfallchirurgie / Orthopädie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Innere Medizin, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie die Schmerztagesklinik.



Das Brüderkrankenhaus in Montabaur

Krankenhaus	
Krankenhausname	Katholisches Klinikum Koblenz-Montabaur
Hausanschrift	Kardinal-Krementsz-Straße 1-5 56073 Koblenz
Telefon	0261/496-0
Fax	0261/496-6461
Postanschrift	Kardinal-Krementsz-Straße 1-5 56073 Koblenz
Institutionskennzeichen	260711852
Standortnummer	99
URL	http://kk-km.de

Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Herr Prof. Dr. med. Jan Maurer
Telefon	0261/496-3110
E-Mail	J.Maurer@kk-km.de

Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Pflegedirektor
Titel, Vorname, Name	Herr Thomas Geltenpoth
Telefon	0261/496-3005
E-Mail	T.Geltenpoth@kk-km.de

Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin	
Funktion	Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Herr Oliver Zimmer
Telefon	0261/496-6544
E-Mail	O.Zimmer@kk-km.de

Allgemeine Kontaktdaten des Standortes

Standort	
Standortname:	Brüderkrankenhaus Montabaur
Hausanschrift:	Koblenzer Straße 11-13 56410 Montabaur
Telefon:	02602/122-0
Fax:	02602/122-709
Postanschrift:	Koblenzer Straße 11-13 56410 Montabaur
Institutionskennzeichen:	260711852
Standortnummer:	03
URL:	http://kk-km.de

Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Herr Prof. Dr. med. Jan Maurer
Telefon	0261/496-3110
E-Mail	J.Maurer@kk-km.de

Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Pflegedirektor
Titel, Vorname, Name	Herr Thomas Geltenpoth
Telefon	0261/496-3005
E-Mail	T.Geltenpoth@kk-km.de

Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin	
Funktion	Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Herr Oliver Zimmer
Telefon	0261/496-6544
E-Mail	O.Zimmer@kk-km.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
Name	Barmherzige Brüder Trier gGmbH; Krankenpflegegenossenschaft der Schwestern vom Heiligen Geist
Art	Freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhausart	
Krankenhausart	Akademisches Lehrkrankenhaus
Universität	Johannes Gutenberg-Universität Mainz

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrie	
Psychiatrisches Krankenhaus	Nein
Regionale Versorgungsverpflichtung	Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP54	Asthmaschulung	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP21	Kinästhetik	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	

MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Der ambulante Pflegedienst des Katholischen Klinikums Koblenz • Montabaur betreut pflegebedürftigen Patienten auch zu Hause und begleitet sie und ihre Angehörigen in allen Angelegenheiten der häuslichen Pflege. Ansprechpartnerin Anne Kotulla (Tel. 0261/496-3901, ambulante-pflege@kk-km.de)
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP25	Massage	

A-6

Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Stunde maximal: 0,60€ Kosten pro Tag maximal: 11,00€		
NM67	Andachtsraum			
NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 1,20€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,10€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0€		einmalige Gebühr 4,00 €
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 2,00€		
NM17	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 0€		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM42	Seelsorge			
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			

NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: nach Absprache		
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM65	Hotelleistungen			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	gilt in allen Fachabteilungen
BF11	Besondere personelle Unterstützung	gilt in allen Fachabteilungen
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	gilt in allen Fachabteilungen
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	gilt in allen Fachabteilungen
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	gilt in allen Fachabteilungen
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	gilt in allen Fachabteilungen
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	gilt in allen Fachabteilungen
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche oder Ähnliches	gilt in allen Fachabteilungen
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	gilt in allen Fachabteilungen
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	gilt in allen Fachabteilungen
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	gilt in allen Fachabteilungen
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	gilt in allen Fachabteilungen
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	gilt in allen Fachabteilungen
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	gilt in allen Fachabteilungen
BF24	Diätetische Angebote	gilt in allen Fachabteilungen
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	gilt in allen Fachabteilungen
BF25	Dolmetscherdienst	gilt in allen Fachabteilungen

BF28

Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit

gilt in allen
Fachabteilungen

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Prof. Dr. Maurer: Kompendium Ultraschall im Kopf-Hals-Bereich - Welkoborsky, Jacker, Maurer, Mann, Neurootologie – Maurer, Otoacoustic Emissions (OAEs)- Maurer, Noel, Risey, Amedee, Praxis der HNO-Heilkunde, Kopf-Halschirurgie Strutz, Mann;
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Prof. Dr. Maurer: Implantierbare Hörsysteme, Medikamentöse Tumorthherapie im Kopf-Hals-Bereich
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Prof. Dr. Silomon: Apl-Professor an dem Universitätsklinikum Homburg/Saar; Dr. Charvalakis: Lehrauftrag Universitätsklinikum Mainz
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	Prof. Dr. Silomon: Unizentrisch geplant im Hause, Ethikkommissionsanträge in Bearbeitung
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Dr. Düsseldorf: Famulatur; Prof. Dr. Silomon: Studenten der Uniklinik Homburg/Saar, PJ-Studenten der Universitätsmedizin Mainz, Famulanten auch anderer Hochschulen; Prof. Dr. Maurer und Dr. Faust: PJ-Studenten der Universität Mainz,
FL09	Doktorandenbetreuung	Prof. Dr. Silomon: eigene Mitarbeiter über Uniklinik Homburg/Saar

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen
HB09	Logopäde und Logopädin
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten	
Betten	164

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	8410
Teilstationäre Fallzahl	73
Ambulante Fallzahl	22085

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 78,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	78,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	78,8	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärzte/innen insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 43,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	43,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	43,5	
Nicht Direkt	0	

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärzte/innen ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 112,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	112,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	112,1	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 0,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,9	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 0,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 3,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,5	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Operationstechnische Assistenten(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 25

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	25	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	25	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 25

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	25	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	25	
Nicht Direkt	0	

A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP35 - Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin

Anzahl Vollkräfte: 1,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,8	
Nicht Direkt	0	

SP21 - Physiotherapeut und Physiotherapeutin

Anzahl Vollkräfte: 6,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,2	
Nicht Direkt	0	

SP55 - Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)

Anzahl Vollkräfte: 4,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,2	
Nicht Direkt	0	

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5	
Nicht Direkt	0	

SP32 - Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Voita

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

SP25 - Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin

Anzahl Vollkräfte: 2,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,2	
Nicht Direkt	0	

SP56 - Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)

Anzahl Vollkräfte: 6,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,8	
Nicht Direkt	0	

SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie

Anzahl Vollkräfte: 5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5	
Nicht Direkt	0	

SP24 - Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin

Anzahl Vollkräfte: 0,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,7	
Nicht Direkt	0	

SP27 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

SP15 - Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin

Anzahl Vollkräfte: 1,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,5	
Nicht Direkt	0	

SP04 - Diätassistent und Diätassistentin

Anzahl Vollkräfte: 0,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

SP05 - Ergotherapeut und Ergotherapeutin

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	
Funktion	Leitung Unternehmens- und Organisationsentwicklung
Titel, Vorname, Name	Frau Dagmar Wagner
Telefon	0261/496-9250
Fax	0261/496-6441
E-Mail	D.Wagner@kk-km.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium	
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Im gesamten Klinikum sind zahlreiche Mitarbeiter aus allen Abteilungen und Funktionsbereichen als Qualitätsmanagementbeauftragte (QMBA) benannt und in enger Zusammenarbeit mit dem Qualitätsmanagement tätig. Zusätzlich findet halbjährlich ein Qualitätszirkel statt.
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	
Funktion	Leitung Unternehmens- und Organisationsentwicklung
Titel, Vorname, Name	Frau Dagmar Wagner
Telefon	0261/496-9250
Fax	0261/496-6441
E-Mail	D.Wagner@kk-km.de

A-12.2.2 Lenkungs-gremium

Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe	
Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe	Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
Beteiligte Abteilung / Funktionsbereich	Im gesamten Klinikum sind zahlreiche Mitarbeiter aus allen Abteilungen und Funktionsbereichen als Qualitätsmanagementbeauftragte (QMBA) benannt und in enger Zusammenarbeit mit dem Qualitätsmanagement tätig. Zusätzlich findet halbjährlich ein Qualitätszirkel statt.
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: Dokumentenlenkung von Prozessen, Standards und Verfahrensanweisungen über das Dokumentenmanagementsystem Nexus/Curator; Zugriff an jedem Arbeitsplatz von allen Mitarbeitern Datum: 01.04.2013
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Name: Teilnahme am Nationalen Reanimationsregister, regelmäßige Nachbesprechungen finden protokolliert statt Datum: 01.09.2015
RM05	Schmerzmanagement	Name: Schmerzstandard und Stufenpläne sind für alle Fachabteilung etabliert, eine Arbeitsgruppe Schmerzmanagement bestehend aus Ärzten und Pflegenden ist ebenfalls etabliert und trifft sich regelmäßig. Der Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen (DNQP) ist umgesetzt. Datum: 01.08.2007
RM06	Sturzprophylaxe	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Name: Jeder Mitarbeiter hat Zugriff auf ein elektronisches Meldesystem zu dem ist für Ad hoc- Meldungen eine zentrale Telefonnummer Medizintechnik eingerichtet. Datum: 01.05.2010

RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Qualitätszirkel Tumorkonferenzen Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen Pathologiebesprechungen
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteten Blutverlust	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Name: Patientensicherheits-Checkliste, Einsatz von Patientenarmbändern Datum: 01.06.2014
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)
RM18	Entlassungsmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsweg-internen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise
Verbesserung Patientensicherheit	Patientenarmbänder, OP/WHO-Checkliste, M&M-Konferenzen, IQM/QKK

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	01.04.2013

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Nein

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen	1	Externer Krankenhaustygieniker für alle 3 Betriebsstätten
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	19	Hygienebeauftragte Ärzte für alle 3 Betriebsstätten
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	4	staatlich anerkannte Hygienefachkräfte für alle 3 Betriebsstätten
Hygienebeauftragte in der Pflege	93	Hygienebeauftragte in der Pflege und Funktionsdienst für alle 3 Betriebsstätten

Hygienekommission eingerichtet

Nein

Hygienekommission

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage

Der Standard liegt vor	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
d) Weitere Hygienemaßnahmen	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Teilweise
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert	Ja

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern

Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie

Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe

Der Standard liegt vor	Ja
1. Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe	Ja
b) Zu verwendende Antibiotika	Ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe	Ja
2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja
3. Antibiotikaprofylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft	Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel

Der Standard liegt vor	Ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Händedesinfektionsmittelverbrauch	
Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch	
- auf allen Intensivstationen	40,74 ml/Patiententag
- auf allen Allgemeinstationen	23,50 ml/Patiententag
Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs	Ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja
Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang	
Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren	Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	HAND-KISS MRSA-KISS OP-KISS	
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: MRE-Netzwerk Altenkirchen, Westerwald, Rhein-Lahn	http://kreis-altenkirchen.de/MRE-Netzwerk
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

In unserem Leitbild haben wir für uns selbst festgehalten: „Selbstverständlich erwarten unsere Patienten von uns, optimal behandelt und betreut zu werden. Wir geben unser Bestmögliches, um diese Erwartungen zu erfüllen und den unterschiedlichen Bedürfnissen des Einzelnen gerecht zu werden.“



Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	

Regelmäßige Einweiserbefragungen	
Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	

Regelmäßige Patientenbefragungen	
Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden	
Möglich	Ja
Link	
Kommentar	

Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement	
Funktion	stellv. Hausoberer
Titel, Vorname, Name	Matthias Bruder
Telefon	02602/122-5701
Fax	02602/122-737
E-Mail	br.matthias@kk-km.de

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements	
Link zum Bericht	
Kommentar	

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherinnen

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin	
Funktion	Patientenfürsprecher
Titel, Vorname, Name	Herr Manfred Bender
Telefon	0157/73817983-
E-Mail	br.matthias@kk-km.de

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprechern oder Patientenfürsprecherinnen	
Kommentar	

Weitere Informationen bekommen Sie hier:
<http://www.kk-km.de/kkkm/Lob-und-Kritik.php>

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Ur odynamischer Messplatz	Harnflussmessung	-
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung	-
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja

B **Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen**

B-1 **Innere Medizin / Geriatrie**

B-1.1 **Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Die Klinik für Innere Medizin bietet ein breit gefächertes Spektrum der internistischen Diagnostik und Therapie an. Behandelt werden Herz-Kreislaufkrankungen, Lungen- und Bronchialerkrankungen, hämatologische Krankheitsbilder sowie Erkrankungen des Verdauungstraktes unter dem Gesichtspunkt einer ganzheitlichen, individuellen Patientenbetreuung. In enger Zusammenarbeit mit den Fachärzten der Inneren Medizin/Kardiologie und Elektrophysiologie / Rhythmologie der Kardiologischen Schwerpunktambulanz Marienhof Koblenz werden hier zudem Patienten behandelt, bei denen eine Herz-Kreislaufkrankung oder der Verdacht auf eine solche Erkrankung besteht.

Einen besonderen Stellenwert hat die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Gastroenterologen, der Viszeralchirurgen und der Onkologen bei der Diagnostik und Behandlung bösartiger Erkrankungen des Magen-Darmtraktes. Darüber hinaus besteht eine besondere Expertise in der Diagnostik und der Behandlung von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (Morbus Crohn und Colitis ulcerosa).

Unsere fachlichen Schwerpunkte liegen neben der Allgemeinen Inneren Medizin im Bereich der

- Gastroenterologie
- Pneumologie
- Kardiologie
- Hämatologie & internistische Onkologie mit angegliederter Tagesklinik

Klinik für Akutgeriatrie

Dem Alter Leben geben – trotz gesundheitlicher Beeinträchtigungen, die sich durch ein plötzliches Ereignis oder im Laufe der Zeit eingestellt haben – das ist das Ziel der Klinik für Akutgeriatrie am Brüderkrankenhaus in Montabaur. Die Altersmedizin widmet sich der Gesundheit in einer Lebensphase, in der häufig mehrere chronische Erkrankungen gleichzeitig auftreten und die Selbstständigkeit im Alltag einschränken. Das Team der Klinik für Akutgeriatrie entwickelt individuelle und ganzheitliche Diagnose- und Therapiekonzepte, die auf die speziellen Bedürfnisse eines jeden Patienten abgestimmt sind.

Unser Ziel: Ein Höchstmaß an Gesundheit und Wohlbefinden ermöglichen, dabei die Selbstständigkeit und Mobilität fördern und zugleich Helfer sein auf dem Weg hin zu mehr körperlicher und geistiger Vitalität. Die Klinik für Akutgeriatrie ist auf die besonderen Bedürfnisse der Altersmedizin spezialisiert. Der Komplexität mancher geriatrischer Krankheitsbilder werden wir durch die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den weiteren Fachabteilungen des Katholischen Klinikums Koblenz · Montabaur gerecht. Die Einbeziehung beispielsweise der Abteilungen Chirurgie, Kardiologie oder der in Koblenz angesiedelten Neurologie ermöglicht uns eine individuelle, hochprofessionelle und ganzheitliche Behandlung unserer Patienten.



Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie/Pneumologie, Kardiologie, Hämatologie, Onkologie
 Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
 Brüderkrankenhaus Montabaur



Klinik für Akutgeriatrie
 Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
 Brüderkrankenhaus Montabaur

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Innere Medizin / Geriatrie
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt Akutgeriatrie
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Ralph Schulz
Telefon	02602/122-617
Fax	02602/122-868
E-Mail	geriatrie@kk-km.de

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt Innere Medizin
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Harald Faust
Telefon	02602/122-767
Fax	02602/122-765
E-Mail	innere.montabaur@kk-km.de

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Koblenzer Straße 11-13	56410 Montabaur	

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
VI20	Intensivmedizin
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VI27	Spezialsprechstunde
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	3723
Teilstationäre Fallzahl	0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I50	224	Herzinsuffizienz
2	J44	195	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
3	K29	183	Gastritis und Duodenitis
4	I10	146	Essentielle (primäre) Hypertonie
5	J18	114	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
6	E86	111	Volumenmangel
7	C34	105	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
8	A09	101	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
9	K21	92	Gastroösophageale Refluxkrankheit
10	R55	85	Synkope und Kollaps
11	F10	76	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
12	I48	75	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
13	A41	73	Sonstige Sepsis
14	R07	61	Hals- und Brustschmerzen
15	K57	52	Divertikulose des Darmes
16	C18	49	Bösartige Neubildung des Kolons
17	K59	46	Sonstige funktionelle Darmstörungen
18	K80	42	Cholelithiasis
19	R42	42	Schwindel und Taumel
20	I26	40	Lungenembolie
21	N39	40	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
22	J20	38	Akute Bronchitis
23	A04	37	Sonstige bakterielle Darminfektionen
24	D50	37	Eisenmangelanämie
25	R10	36	Bauch- und Beckenschmerzen
26	C83	31	Nicht folliculäres Lymphom
27	E11	31	Diabetes mellitus, Typ 2
28	K25	29	Ulcus ventriculi
29	K92	28	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
30	K50	27	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
31	C22	24	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge

32	R91	23	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
33	A08	22	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
34	C20	22	Bösartige Neubildung des Rektums
35	H81	21	Störungen der Vestibularfunktion
36	K55	21	Gefäßkrankheiten des Darmes
37	K85	21	Akute Pankreatitis
38	R06	20	Störungen der Atmung
39	C23	19	Bösartige Neubildung der Gallenblase
40	D46	19	Myelodysplastische Syndrome
41	I21	19	Akuter Myokardinfarkt
42	I49	19	Sonstige kardiale Arrhythmien
43	J84	19	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
44	S72	19	Fraktur des Femurs
45	C25	16	Bösartige Neubildung des Pankreas
46	J15	16	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
47	J42	16	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
48	E87	15	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
49	I95	15	Hypotonie
50	J41	15	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis
51	K64	15	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
52	K83	15	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
53	S32	15	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
54	J90	14	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
55	K52	14	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
56	K74	14	Fibrose und Zirrhose der Leber
57	K22	13	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
58	K51	13	Colitis ulcerosa
59	R04	13	Blutung aus den Atemwegen
60	A46	12	Erysipel [Wundrose]
61	B99	12	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
62	F41	12	Andere Angststörungen
63	D64	11	Sonstige Anämien
64	D86	11	Sarkoidose
65	G43	11	Migräne

66	I11	11	Hypertensive Herzkrankheit
67	I47	11	Paroxysmale Tachykardie
68	K26	11	Ulcus duodeni
69	N17	11	Akutes Nierenversagen
70	R00	11	Störungen des Herzschlages
71	R63	11	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
72	T78	11	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
73	F32	10	Depressive Episode
74	G40	10	Epilepsie
75	J45	10	Asthma bronchiale
76	K70	10	Alkoholische Leberkrankheit
77	K81	10	Cholezystitis
78	C78	9	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
79	C79	9	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
80	I80	9	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
81	J96	9	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
82	R11	9	Übelkeit und Erbrechen
83	S06	9	Intrakranielle Verletzung
84	D12	8	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
85	F45	8	Somatoforme Störungen
86	I20	8	Angina pectoris
87	I67	8	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
88	J22	8	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
89	K31	8	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
90	K63	8	Sonstige Krankheiten des Darmes
91	M42	8	Osteochondrose der Wirbelsäule
92	R18	8	Aszites
93	A40	7	Streptokokkensepsis
94	C45	7	Mesotheliom
95	C56	7	Bösartige Neubildung des Ovars
96	C61	7	Bösartige Neubildung der Prostata
97	C91	7	Lymphatische Leukämie

98	D37	7	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
99	I35	7	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
100	J47	7	Bronchiektasen
101	J98	7	Sonstige Krankheiten der Atemwege
102	K44	7	Hernia diaphragmatica
103	K56	7	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
104	K86	7	Sonstige Krankheiten des Pankreas
105	M47	7	Spondylose
106	R51	7	Kopfschmerz
107	T50	7	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
108	T88	7	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
109	B02	6	Zoster [Herpes zoster]
110	C16	6	Bösartige Neubildung des Magens
111	C21	6	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
112	C85	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
113	D38	6	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
114	E66	6	Adipositas
115	G21	6	Sekundäres Parkinson-Syndrom
116	G45	6	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
117	J69	6	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
118	M48	6	Sonstige Spondylopathien
119	N18	6	Chronische Nierenkrankheit
120	R13	6	Dysphagie
121	R19	6	Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
122	S22	6	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
123	S42	6	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
124	T58	6	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
125	T85	6	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
126	Z03	6	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen

127	B37	5	Kandidose
128	C92	5	Myeloische Leukämie
129	D45	5	Polycythaemia vera
130	D47	5	Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
131	D53	5	Sonstige alimentäre Anämien
132	G30	5	Alzheimer-Krankheit
133	I25	5	Chronische ischämische Herzkrankheit
134	I64	5	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
135	K75	5	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
136	M10	5	Gicht
137	M54	5	Rückenschmerzen
138	M80	5	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
139	N20	5	Nieren- und Ureterstein
140	N30	5	Zystitis
141	R26	5	Störungen des Ganges und der Mobilität
142	R52	5	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
143	R53	5	Unwohlsein und Ermüdung
144	A49	4	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
145	A69	4	Sonstige Spirochäteninfektionen
146	C15	4	Bösartige Neubildung des Ösophagus
147	C24	4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
148	C67	4	Bösartige Neubildung der Harnblase
149	C80	4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
150	E10	4	Diabetes mellitus, Typ 1
151	E74	4	Sonstige Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels
152	F01	4	Vaskuläre Demenz
153	G20	4	Primäres Parkinson-Syndrom
154	I46	4	Herzstillstand
155	I63	4	Hirnfarkt
156	J06	4	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
157	K20	4	Ösophagitis
158	K62	4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums

159	K71	4	Toxische Leberkrankheit
160	M35	4	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
161	R93	4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen
162	T43	4	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
163	A02	< 4	Sonstige Salmonelleninfektionen
164	A03	< 4	Shigellose [Bakterielle Ruhr]
165	A05	< 4	Sonstige bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen, anderenorts nicht klassifiziert
166	B18	< 4	Chronische Virushepatitis
167	B27	< 4	Infektiöse Mononukleose
168	B34	< 4	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
169	C01	< 4	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
170	C10	< 4	Bösartige Neubildung des Oropharynx
171	C17	< 4	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
172	C38	< 4	Bösartige Neubildung des Herzens, des Mediastinums und der Pleura
173	C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
174	C48	< 4	Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
175	C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
176	C54	< 4	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
177	C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
178	C66	< 4	Bösartige Neubildung des Ureters
179	C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
180	C88	< 4	Bösartige immunproliferative Krankheiten
181	C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
182	C93	< 4	Monozytenleukämie
183	D13	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
184	D18	< 4	Hämangiom und Lymphangiom
185	D24	< 4	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
186	D32	< 4	Gutartige Neubildung der Meningen
187	D35	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen

188	D41	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Harnorgane
189	D43	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
190	D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
191	D51	< 4	Vitamin-B12-Mangelanämie
192	D59	< 4	Erworbene hämolytische Anämien
193	D61	< 4	Sonstige aplastische Anämien
194	D62	< 4	Akute Blutungsanämie
195	D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
196	D69	< 4	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
197	D70	< 4	Agranulozytose und Neutropenie
198	D73	< 4	Krankheiten der Milz
199	D75	< 4	Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe
200	E04	< 4	Sonstige nichttoxische Struma
201	E05	< 4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
202	E06	< 4	Thyreoiditis
203	E22	< 4	Überfunktion der Hypophyse
204	E51	< 4	Thiaminmangel [Vitamin-B1-Mangel]
205	E73	< 4	Laktoseintoleranz
206	F05	< 4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
207	F15	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
208	F19	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
209	F22	< 4	Anhaltende wahnhaftige Störungen
210	F23	< 4	Akute vorübergehende psychotische Störungen
211	F31	< 4	Bipolare affektive Störung
212	F33	< 4	Rezidivierende depressive Störung
213	F43	< 4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
214	F48	< 4	Andere neurotische Störungen
215	F50	< 4	Essstörungen
216	F60	< 4	Spezifische Persönlichkeitsstörungen

217	G12	< 4	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
218	G25	< 4	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
219	G31	< 4	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
220	G35	< 4	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
221	G44	< 4	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
222	G47	< 4	Schlafstörungen
223	G50	< 4	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
224	G51	< 4	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
225	G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
226	G72	< 4	Sonstige Myopathien
227	G81	< 4	Hemiparese und Hemiplegie
228	G91	< 4	Hydrozephalus
229	H34	< 4	Netzhautgefäßverschluss
230	I00	< 4	Rheumatisches Fieber ohne Angabe einer Herzbeteiligung
231	I08	< 4	Krankheiten mehrerer Herzklappen
232	I30	< 4	Akute Perikarditis
233	I34	< 4	Nichtreumatische Mitralklappenkrankheiten
234	I42	< 4	Kardiomyopathie
235	I44	< 4	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
236	I70	< 4	Atherosklerose
237	I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
238	I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose
239	I82	< 4	Sonstige venöse Embolie und Thrombose
240	I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
241	I85	< 4	Ösophagusvarizen
242	I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
243	I88	< 4	Unspezifische Lymphadenitis
244	I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
245	J00	< 4	Akute Rhinopharyngitis [Erkältungsschnupfen]
246	J01	< 4	Akute Sinusitis
247	J03	< 4	Akute Tonsillitis
248	J11	< 4	Grippe, Viren nicht nachgewiesen
249	J13	< 4	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae

250	J14	< 4	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
251	J16	< 4	Pneumonie durch sonstige Infektionserreger, anderenorts nicht klassifiziert
252	J21	< 4	Akute Bronchiolitis
253	J32	< 4	Chronische Sinusitis
254	J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
255	J43	< 4	Emphysem
256	J46	< 4	Status asthmaticus
257	J67	< 4	Allergische Alveolitis durch organischen Staub
258	J70	< 4	Krankheiten der Atmungsorgane durch sonstige exogene Substanzen
259	J80	< 4	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
260	J93	< 4	Pneumothorax
261	J94	< 4	Sonstige Krankheitszustände der Pleura
262	K07	< 4	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]
263	K10	< 4	Sonstige Krankheiten der Kiefer
264	K11	< 4	Krankheiten der Speicheldrüsen
265	K12	< 4	Stomatitis und verwandte Krankheiten
266	K14	< 4	Krankheiten der Zunge
267	K28	< 4	Ulcus pepticum jejuni
268	K30	< 4	Funktionelle Dyspepsie
269	K58	< 4	Reizdarmsyndrom
270	K60	< 4	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
271	K61	< 4	Abszess in der Anal- und Rektalregion
272	K72	< 4	Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
273	K73	< 4	Chronische Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert
274	K76	< 4	Sonstige Krankheiten der Leber
275	K82	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenblase
276	K90	< 4	Intestinale Malabsorption
277	L27	< 4	Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
278	L30	< 4	Sonstige Dermatitis
279	L40	< 4	Psoriasis
280	L50	< 4	Urtikaria
281	L56	< 4	Sonstige akute Hautveränderungen durch Ultraviolettstrahlen
282	M06	< 4	Sonstige chronische Polyarthritiden

283	M13	< 4	Sonstige Arthritis
284	M16	< 4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
285	M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
286	M25	< 4	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
287	M45	< 4	Spondylitis ankylosans
288	M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
289	M51	< 4	Sonstige Bandscheibenschäden
290	M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
291	M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
292	M86	< 4	Osteomyelitis
293	N10	< 4	Akute tubulointerstitielle Nephritis
294	N13	< 4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
295	N31	< 4	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert
296	N40	< 4	Prostatahyperplasie
297	N45	< 4	Orchitis und Epididymitis
298	R09	< 4	Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
299	R14	< 4	Flatulenz und verwandte Zustände
300	R16	< 4	Hepatomegalie und Splenomegalie, anderenorts nicht klassifiziert
301	R17	< 4	Gelbsucht, nicht näher bezeichnet
302	R20	< 4	Sensibilitätsstörungen der Haut
303	R22	< 4	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut
304	R25	< 4	Abnorme unwillkürliche Bewegungen
305	R29	< 4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
306	R33	< 4	Harnverhaltung
307	R40	< 4	Somnolenz, Sopor und Koma
308	R47	< 4	Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert
309	R50	< 4	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
310	R56	< 4	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
311	R57	< 4	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
312	R59	< 4	Lymphknotenvergrößerung

313	R73	< 4	Erhöhter Blutglukosewert
314	R74	< 4	Abnorme Serumenzymwerte
315	R77	< 4	Sonstige Veränderungen der Plasmaproteine
316	R94	< 4	Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen
317	S00	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
318	S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
319	S52	< 4	Fraktur des Unterarmes
320	S61	< 4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
321	S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
322	S82	< 4	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
323	S83	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
324	T18	< 4	Fremdkörper im Verdauungstrakt
325	T39	< 4	Vergiftung durch nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika
326	T40	< 4	Vergiftung durch Betäubungsmittel und Psychodysleptika [Halluzinogene]
327	T42	< 4	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
328	T52	< 4	Toxische Wirkung von organischen Lösungsmitteln
329	T53	< 4	Toxische Wirkung von halogenierten aliphatischen und aromatischen Kohlenwasserstoffen
330	T59	< 4	Toxische Wirkung sonstiger Gase, Dämpfe oder sonstigen Rauchs
331	T60	< 4	Toxische Wirkung von Schädlingsbekämpfungsmitteln [Pestiziden]
332	T62	< 4	Toxische Wirkung sonstiger schädlicher Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden
333	T63	< 4	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
334	T68	< 4	Hypothermie
335	T71	< 4	Erstickung
336	T75	< 4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
337	T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
338	T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

339

Z13

< 4

Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf sonstige
Krankheiten oder Störungen

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-632	1063	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
2	1-440	679	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3	1-710	629	Ganzkörperplethysmographie
4	1-711	574	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
5	1-650	535	Diagnostische Koloskopie
6	1-444	329	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
7	1-791	284	Kardiorespiratorische Polygraphie
8	8-542	258	Nicht komplexe Chemotherapie
9	1-620	238	Diagnostische Tracheobronchoskopie
10	8-800	199	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
11	9-401	182	Psychosoziale Interventionen
12	8-930	176	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
13	8-550	156	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
14	1-430	150	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
15	9-320	106	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
16	8-152	83	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
17	5-513	80	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
18	8-706	63	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
19	5-452	58	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
20	6-001	58	Applikation von Medikamenten, Liste 1
21	5-469	55	Andere Operationen am Darm
22	1-715	54	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
23	1-424	53	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
24	1-426	53	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
25	8-831	51	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße

26	1-651	49	Diagnostische Sigmoidoskopie
27	8-987	34	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
28	8-931	33	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
29	8-919	32	Komplexe Akutschmerzbehandlung
30	8-640	31	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
31	1-432	30	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
32	1-640	28	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
33	8-83b	28	Zusatzinformationen zu Materialien
34	9-200	27	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
35	1-275	23	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
36	8-903	21	(Analgo-)Sedierung
37	8-390	19	Lagerungsbehandlung
38	1-442	18	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
39	5-449	18	Andere Operationen am Magen
40	8-153	18	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
41	1-63a	17	Kapselendoskopie des Dünndarms
42	1-853	15	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
43	5-429	15	Andere Operationen am Ösophagus
44	8-980	15	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
45	6-004	14	Applikation von Medikamenten, Liste 4
46	5-514	13	Andere Operationen an den Gallengängen
47	1-642	12	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
48	1-661	12	Diagnostische Urethrozystoskopie
49	5-399	12	Andere Operationen an Blutgefäßen
50	1-844	11	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
51	8-132	11	Manipulationen an der Harnblase
52	8-144	11	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
53	1-207	10	Elektroenzephalographie (EEG)
54	5-431	10	Gastrostomie
55	8-543	10	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie

56	8-701	10	Einfache endotracheale Intubation
57	5-931	9	Art des verwendeten Knochenersatz- und Osteosynthesematerials
58	8-522	9	Hochvoltstrahlentherapie
59	1-316	8	pH-Metrie des Ösophagus
60	5-433	8	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
61	5-493	8	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
62	5-770	8	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens
63	5-995	8	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
64	8-137	8	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
65	8-561	8	Funktionsorientierte physikalische Therapie
66	1-652	7	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
67	1-845	7	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
68	5-572	7	Zystostomie
69	8-932	7	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
70	5-900	6	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
71	6-002	6	Applikation von Medikamenten, Liste 2
72	6-005	6	Applikation von Medikamenten, Liste 5
73	8-133	6	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
74	8-771	6	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
75	1-266	5	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
76	1-447	5	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
77	1-654	5	Diagnostische Rektoskopie
78	5-377	5	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
79	1-441	4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
80	1-630	4	Diagnostische Ösophagoskopie
81	1-635	4	Diagnostische Jejunoskopie
82	1-653	4	Diagnostische Proktoskopie
83	5-378	4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators

84	8-020	4	Therapeutische Injektion
85	8-700	4	Offenhalten der oberen Atemwege
86	1-273	< 4	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
87	1-279	< 4	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
88	1-641	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege
89	5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
90	5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
91	5-984	< 4	Mikrochirurgische Technik
92	5-986	< 4	Minimalinvasive Technik
93	8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
94	8-716	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
95	8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 13,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 279,92481

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 6,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 555,67164

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 39,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	39,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	39,2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 94,97449

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1861,5

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1329,64286

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

B-2 Urologie

B-2.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

In der Klinik für Urologie & Kinderurologie am Brüderkrankenhaus Montabaur behandeln wir Erkrankungen der Niere, der Blase, der Harnwege sowie der männlichen Geschlechtsorgane. Die Fachrichtung Urologie unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Constantin Charvalakis hat am Brüderkrankenhaus bereits eine lange Tradition. Die hier behandelten Krankheitsbilder reichen von akuten Verletzungen und Entzündungen über Funktionsstörungen bis hin zu Fehlbildungen und Krebsleiden.

Das Team der Klinik für Urologie & Kinderurologie bietet Ihnen ein umfangreiches urologisches Behandlungsspektrum auf hohem Niveau an. Schwerpunkte der Klinik sind die große Tumorchirurgie (zum Beispiel der Niere und Blase), Operationen der Prostata, Harnblasenersatz sowie die Diagnostik und Therapie von Inkontinenz. Das Angebot wird ergänzt durch die Kinderurologie, Andrologie und die medikamentöse Tumorthherapie.

Unsere Patienten werden in Montabaur mit den modernsten Techniken der minimal-invasiven Urologie behandelt. Zur technischen Ausrüstung gehören eine hochmoderne ESWL-Anlage zur Behandlung von Harnsteinen, ein HDTV-Video-Turm zur detaillierten Überwachung der urologischen Eingriffe, neu ausgestattete Operationsräume, ein eigener digitaler Röntgenarbeitsplatz, ein MRT (Magnetresonanztomographie) sowie ein hauseigenes CT (Computertomographie). So werden auch komplexe Eingriffe präzise, Organ erhaltend und für die Patienten schonend vorgenommen.



Klinik für Urologie & Kinderurologie
Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
Brüderkrankenhaus Montabaur

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Urologie
Fachabteilungsschlüssel	2200
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Constantin Charvalakis
Telefon	02602/122-618
Fax	02602/122-280
E-Mail	urologie.montabaur@kk-km.de

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Koblenzer Straße 11-13	56410 Montabaur	

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja
-----------------------------------	----

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VG16	Urogynäkologie	
VU00	Tumorkonferenz	interdisziplinär (Onkologen, Internisten, Urologen und Gastroenterologen)
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VU09	Neuro-Urologie	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU17	Prostatazentrum	im Aufbau mit Zentrum für onkologische Zweitmeinung
VU18	Schmerztherapie	
VU14	Spezialsprechstunde	Sprechstunden im Aufbau für Andrologie, Onkologie mit Prostatakarzinom, Urogynäkologie, Kinderurologie
VU13	Tumorchirurgie	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU15	Dialyse	konsiliarisch durch Nephrologen Dernbach, auf Intensivstation wird Dialyseplatz eingerichtet
VU08	Kinderurologie	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	Konsiliarische Betreuung durch Nephrologie Dernbach
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	

VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
------	---	--

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
BF27	Beauftragter und Beauftragte für Patienten und Patientinnen mit Behinderungen und für "Barrierefreiheit"	Herr Schünemann (02602 122 854)
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Röntgentisch bis 270 kg belastbar

B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1404
Teilstationäre Fallzahl	0

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	N20	373	Nieren- und Ureterstein
2	C67	194	Bösartige Neubildung der Harnblase
3	N40	133	Prostatahyperplasie
4	C61	83	Bösartige Neubildung der Prostata
5	N13	73	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
6	N30	48	Zystitis
7	D30	42	Gutartige Neubildung der Harnorgane
8	N45	34	Orchitis und Epididymitis
9	A41	33	Sonstige Sepsis
10	N10	32	Akute tubulointerstitielle Nephritis
11	N39	31	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
12	C64	26	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
13	R31	22	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
14	N32	20	Sonstige Krankheiten der Harnblase
15	N99	17	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
16	N41	16	Entzündliche Krankheiten der Prostata
17	N35	14	Harnröhrenstriktur
18	T83	14	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
19	Q53	13	Nondescensus testis
20	C65	12	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
21	N44	12	Hodentorsion und Hydatidentorsion
22	N49	10	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
23	R10	10	Bauch- und Beckenschmerzen
24	C66	9	Bösartige Neubildung des Ureters
25	D41	9	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Harnorgane
26	N21	8	Stein in den unteren Harnwegen
27	R33	7	Harnverhaltung
28	N43	6	Hydrozele und Spermatozele
29	C62	5	Bösartige Neubildung des Hodens

30	D29	5	Gutartige Neubildung der männlichen Genitalorgane
31	N31	5	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert
32	Q55	5	Sonstige angeborene Fehlbildungen der männlichen Genitalorgane
33	N42	4	Sonstige Krankheiten der Prostata
34	R39	4	Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen
35	S37	4	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
36	A40	< 4	Streptokokkensepsis
37	C53	< 4	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
38	C54	< 4	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
39	C60	< 4	Bösartige Neubildung des Penis
40	C68	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane
41	C74	< 4	Bösartige Neubildung der Nebenniere
42	C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
43	C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
44	C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
45	D07	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane
46	D09	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
47	D40	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der männlichen Genitalorgane
48	E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
49	E86	< 4	Volumenmangel
50	I11	< 4	Hypertensive Herzkrankheit
51	I21	< 4	Akuter Myokardinfarkt
52	I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
53	I50	< 4	Herzinsuffizienz
54	I86	< 4	Varizen sonstiger Lokalisationen
55	I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
56	J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
57	K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
58	K40	< 4	Hernia inguinalis

59	K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
60	K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
61	K62	< 4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
62	L03	< 4	Phlegmone
63	M42	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule
64	M54	< 4	Rückenschmerzen
65	N11	< 4	Chronische tubulointerstitielle Nephritis
66	N15	< 4	Sonstige tubulointerstitielle Nierenkrankheiten
67	N17	< 4	Akutes Nierenversagen
68	N23	< 4	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
69	N26	< 4	Schrumpfniere, nicht näher bezeichnet
70	N28	< 4	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert
71	N36	< 4	Sonstige Krankheiten der Harnröhre
72	N48	< 4	Sonstige Krankheiten des Penis
73	N50	< 4	Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane
74	N80	< 4	Endometriose
75	N82	< 4	Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes
76	Q62	< 4	Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters
77	Q63	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Niere
78	R04	< 4	Blutung aus den Atemwegen
79	S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
80	S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
81	S31	< 4	Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
82	S36	< 4	Verletzung von intraabdominalen Organen
83	S72	< 4	Fraktur des Femurs
84	T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-562	255	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
2	5-601	253	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
3	5-573	228	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
4	5-585	88	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5	5-550	62	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
6	5-572	61	Zystostomie
7	5-570	44	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
8	5-985	43	Lasertechnik
9	5-640	41	Operationen am Präputium
10	5-98b	36	Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops
11	5-624	27	Orchidopexie
12	5-579	20	Andere Operationen an der Harnblase
13	5-604	20	Radikale Prostatovesikulektomie
14	5-560	17	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
15	5-552	16	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Niere
16	5-554	16	Nephrektomie
17	5-603	15	Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
18	5-631	15	Exzision im Bereich der Epididymis
19	5-995	15	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
20	5-609	11	Andere Operationen an der Prostata
21	5-622	11	Orchidektomie
22	5-469	9	Andere Operationen am Darm
23	5-581	9	Plastische Meatotomie der Urethra
24	5-576	7	Zystektomie

25	5-611	7	Operation einer Hydrocele testis
26	5-557	6	Rekonstruktion der Niere
27	5-571	5	Zystotomie [Sectio alta]
28	5-610	5	Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis
29	5-399	4	Andere Operationen an Blutgefäßen
30	5-563	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie
31	5-612	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe
32	5-932	4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
33	5-553	< 4	Partielle Resektion der Niere
34	5-593	< 4	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
35	5-594	< 4	Suprapubische (urethrovesikale) Zügeloperation [Schlingenoperation]
36	5-598	< 4	Suspensionsoperation [Zügeloperation] bei Harninkontinenz des Mannes
37	5-629	< 4	Andere Operationen am Hoden
38	5-630	< 4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici
39	5-649	< 4	Andere Operationen am Penis
40	5-770	< 4	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens
41	5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)
Angebotene Leistung	Kinderurologie (VU08)
Angebotene Leistung	Neuro-Urologie (VU09)
Angebotene Leistung	Spezialprechstunde (VU14)
Angebotene Leistung	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)
Angebotene Leistung	Kinderurologie (VU08)

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)
Angebotene Leistung	Kinderurologie (VU08)
Angebotene Leistung	Neuro-Urologie (VU09)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VU14)
Angebotene Leistung	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 7,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 192,32877

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 3,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 401,14286

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 16,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	16,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	16,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 84,07186

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

B-3 Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

B-3.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Die Mitarbeiter unserer Klinik versorgen in Kooperation mit den Ärzten aller anderen Fachabteilungen Patienten vor, während und nach der Operation. An unserem Klinikum werden an allen drei Betriebsstätten mehr als 15.000 Narkoseleistungen erbracht. Dafür stehen 14 OP-Säle, sowie weitere Narkosearbeitsplätze in den Funktionsbereichen (Röntgen mit CT, Angiographie, Ambulanzen, Endoskopie, TUR-Saal und Kardiologie) zur Verfügung, die mit den modernsten Narkosegeräten und Überwachungseinheiten ausgestattet sind.

Das Team der Narkoseärzten und der qualifizierten Pflegefachkräften steht Ihnen rund um die Uhr für die sichere Betreuung in den Bereichen der OP-Vorbereitung, der Operation, im

Aufwachraum und auf der Intensivstation zur Verfügung. Nach eingehender Beratung und Aufklärung und je nach Art und Umfang des operativen Eingriffes wählen wir das für Sie individuell abgestimmte Narkoseverfahren mit Ihnen aus.

Nach manchen Operationen und bei schweren Vorerkrankungen kann eine vorübergehende Überwachung und Therapie auf einer unserer drei Intensivstationen notwendig sein. Dies trägt zu Ihrer Sicherheit im Rahmen Ihrer Genesung bei. Bei einer notwendigen Behandlung auf der Intensivstation sind wir immer darauf bedacht der Individualität eines jeden Patienten Rechnung zu tragen.



Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie, Notfallmedizin
 Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
 Alle Betriebsstätten

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
Fachabteilungsschlüssel	3600
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Malte Silomon
Telefon	0261/496-6391
Fax	0261/496-6387
E-Mail	anaesthesie.intensiv@kk-km.de

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Kardinal-Krementsz-Straße 1-5	56073 Koblenz	

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VX00	Schmerztagesklinik	Die Patienten nehmen in der Schmerztagesklinik an einem Behandlungsplan teil, der ihnen hilft, die Wechselbeziehungen zwischen körperlichen, psychischen und psychosozialen Belastungen zu erkennen und zu verändern.

B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	800
Teilstationäre Fallzahl	0

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	F10	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
2	T50	6	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
3	A41	4	Sonstige Sepsis
4	S72	4	Fraktur des Femurs
5	A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
6	A40	< 4	Streptokokkensepsis
7	B37	< 4	Kandidose
8	C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
9	C25	< 4	Bösartige Neubildung des Pankreas
10	C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
11	E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
12	F05	< 4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
13	F15	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
14	G12	< 4	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
15	I10	< 4	Essentielle (primäre) Hypertonie
16	I21	< 4	Akuter Myokardinfarkt
17	I26	< 4	Lungenembolie
18	I46	< 4	Herzstillstand
19	I48	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
20	I49	< 4	Sonstige kardiale Arrhythmien
21	I50	< 4	Herzinsuffizienz
22	J13	< 4	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
23	J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
24	J41	< 4	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis
25	J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
26	J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
27	J80	< 4	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
28	K25	< 4	Ulcus ventriculi
29	K43	< 4	Hernia ventralis

30	K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
31	K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
32	K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
33	K71	< 4	Toxische Leberkrankheit
34	K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
35	M42	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule
36	N17	< 4	Akutes Nierenversagen
37	N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
38	N32	< 4	Sonstige Krankheiten der Harnblase
39	R40	< 4	Somnolenz, Sopor und Koma
40	S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
41	S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
42	S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
43	T39	< 4	Vergiftung durch nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika
44	T40	< 4	Vergiftung durch Betäubungsmittel und Psychodysleptika [Halluzinogene]
45	T42	< 4	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
46	T43	< 4	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
47	T58	< 4	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
48	T62	< 4	Toxische Wirkung sonstiger schädlicher Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden
49	T63	< 4	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
50	T68	< 4	Hypothermie
51	T71	< 4	Erstickung
52	T75	< 4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
53	T78	< 4	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
54	T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
55	Z04	< 4	Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen Gründen

B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	44	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	8-931	25	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
3	8-800	21	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
4	8-980	18	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5	8-831	17	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
6	8-701	16	Einfache endotracheale Intubation
7	8-706	13	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8	8-390	11	Lagerungsbehandlung
9	8-771	10	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
10	8-854	10	Hämodialyse
11	8-919	9	Komplexe Akutschmerzbehandlung
12	5-311	6	Temporäre Tracheostomie
13	8-714	4	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen
14	1-207	< 4	Elektroenzephalographie (EEG)
15	1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
16	1-711	< 4	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
17	5-072	< 4	Adrenalektomie
18	5-312	< 4	Permanente Tracheostomie
19	5-431	< 4	Gastrostomie
20	5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
21	5-986	< 4	Minimalinvasive Technik
22	6-004	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4
23	8-020	< 4	Therapeutische Injektion
24	8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
25	8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
26	8-700	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege
27	8-704	< 4	Intubation mit Doppellumentubus

28	8-716	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
29	8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
30	8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
31	8-839	< 4	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße
32	8-852	< 4	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie
33	8-855	< 4	Hämodiafiltration
34	8-903	< 4	(Analgo-)Sedierung
35	8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
36	9-401	< 4	Psychosoziale Interventionen

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Praxis für Anästhesie und Schmerztherapie

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 38,1

Kommentar: Gesamt VK der Anästhesie über alle 3 Betriebsstätten. Dabei erfolgt eine regelmäßige Rotation der Ärzte/Assistenzärzte

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	38,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	38,1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 20,99738

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 22,6

Kommentar: Gesamt VK der Anästhesie über alle 3 Betriebsstätten. Dabei erfolgt eine regelmäßige Rotation der Ärzte/Assistenzärzte

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	22,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	22,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 35,39823

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ01	Anästhesiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF02	Akupunktur
ZF09	Geriatric
ZF15	Intensivmedizin
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie
ZF44	Sportmedizin

B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 18,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	18,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	18,4	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 43,47826

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ12	Pflege in der Notfallmedizin
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement

B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

B-4 Wirbelsäulenchirurgie

B-4.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Zunächst legen wir Wert auf eine ganzheitliche Behandlung und versuchen mit konservativen Maßnahmen die Schmerzsymptomatik am Rücken zu verbessern oder zu beheben. Sollte dies nicht gelingen, so wenden wir spezielle schmerztherapeutische Verfahren an.

Bei ausbleibendem Erfolg kommen minimal-invasive Wirbelsäulenoperationen, wenn nötig auch größere operative Verfahren in unserem Hause zu Einsatz. Für Operationen sind modernste Geräte und Operationstechniken in unserem Hause etabliert.

Die postoperative Nachbehandlung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit unseren Physiotherapeuten und der Schmerztagesklinik.

Die postoperative Nachbehandlung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit unseren Physiotherapeuten und der Schmerztagesklinik.

Unser Leistungsspektrum:

- Diagnostische Abklärung und konservative oder operative Behandlung von Bandscheibenvorfällen

- Instabilitäten der Wirbelsäule
- Entwicklungsstörungen der Wirbelsäule wie z. B. Wirbelgleiten
- Entzündliche Erkrankungen der Wirbelsäule
- Rheumatische Erkrankungen des Achsenskeletts
- Gut- und bösartige Tumoren der Wirbelsäule
- Verschleißbedingte Veränderungen der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
- Unfallbedingte oder osteoporotische Wirbelkörperfrakturen



Sektion Wirbelsäulen Chirurgie
 Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
 Brüderkrankenhaus Montabaur

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Wirbelsäulen Chirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Leiter der Sektion
Titel, Vorname, Name	Herr Oliver Käs
Telefon	02602/122-754
Fax	02602/122-760
E-Mail	o.kaes@kk-km.de

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Koblenzer Straße 11-13	56410 Montabaur	

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja
----------------------------	----

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl	660
Teilstationäre Fallzahl	0

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M47	160	Spondylose
2	M42	156	Osteochondrose der Wirbelsäule
3	M51	97	Sonstige Bandscheibenschäden
4	S32	58	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
5	M48	38	Sonstige Spondylopathien
6	S22	33	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
7	M50	26	Zervikale Bandscheibenschäden
8	M53	21	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
9	M54	17	Rückenschmerzen
10	M80	6	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
11	M46	5	Sonstige entzündliche Spondylopathien
12	C79	4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
13	M43	4	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
14	C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
15	E86	< 4	Volumenmangel
16	F44	< 4	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
17	F45	< 4	Somatoforme Störungen
18	G06	< 4	Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome
19	G93	< 4	Sonstige Krankheiten des Gehirns
20	I10	< 4	Essentielle (primäre) Hypertonie
21	M13	< 4	Sonstige Arthritis
22	M16	< 4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
23	M35	< 4	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
24	M41	< 4	Skoliose
25	M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
26	M96	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
27	R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
28	R55	< 4	Synkope und Kollaps
29	S06	< 4	Intrakranielle Verletzung

30	S12	< 4	Fraktur im Bereich des Halses
31	S13	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
32	S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
33	S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
34	S33	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern der Lendenwirbelsäule und des Beckens
35	S39	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
36	Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen

B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-83a	528	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
2	5-986	292	Minimalinvasive Technik
3	5-032	267	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
4	5-831	176	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5	5-832	141	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
6	5-984	124	Mikrochirurgische Technik
7	5-83b	94	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
8	5-830	81	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
9	5-033	73	Inzision des Spinalkanals
10	5-836	67	Spondylodese
11	5-839	67	Andere Operationen an der Wirbelsäule
12	5-931	61	Art des verwendeten Knochenersatz- und Osteosynthesematerials
13	5-784	29	Knochen transplantation und -transposition
14	5-030	27	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
15	5-83w	< 4	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule
16	5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 0

Kommentar: in FA Unfallchirurgie/Orthopädie, Hand- und Wiederherstellungschirurgie enthalten

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 0

Kommentar: in FA Unfallchirurgie/Orthopädie, Hand- und Wiederherstellungschirurgie enthalten

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Kommentar: in FA Unfallchirurgie/Orthopädie, Hand- und Wiederherstellungschirurgie enthalten

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-5 Viszeralchirurgie

B-5.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

In der unserer Klinik behandeln wir operativ Erkrankungen des Bauchraums und der im Bauchraum liegenden Organe. Ein Schwerpunkt ist hierbei die Notfallbehandlung von akuten Bauchfell- und Eingeweide-Erkrankungen ein. Unser Team ist auf die Behandlung solcher Erkrankungen spezialisiert, arbeitet am Katholischen Klinikum bei Bedarf zudem interdisziplinär mit Experten weiterer Fachabteilungen zusammen. Aus diesem ganzheitlichen Behandlungsverständnis ist unser Magen-Darm-Zentrum am Brüderkrankenhaus Montabaur entstanden, welches wir in gemeinsamer Verantwortung mit den Internisten und Gastroenterologen des Katholischen Klinikums betreuen.



Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
 Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
 Brüderkrankenhaus Montabaur

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Viszeralchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Michael Düsseldorf
Telefon	02602/122-662
Fax	02602/122-663
E-Mail	viszeralchirurgie@kk-km.de

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Koblenzer Straße 11-13	56410 Montabaur	

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	
VD20	Wundheilungsstörungen	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	interdisziplinäres Magen-Darm-Zentrum
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	interdisziplinäres Magen-Darm-Zentrum
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	interdisziplinäres Magen-Darm-Zentrum
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	interdisziplinäres Magen-Darm-Zentrum
VC71	Notfallmedizin	
VC24	Tumorchirurgie	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC60	Adipositaschirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC62	Portimplantation	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	

B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße

B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1371
Teilstationäre Fallzahl	0

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K40	175	Hernia inguinalis
2	K80	143	Cholelithiasis
3	R10	94	Bauch- und Beckenschmerzen
4	K57	89	Divertikulose des Darmes
5	K64	57	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
6	K59	56	Sonstige funktionelle Darmstörungen
7	K35	51	Akute Appendizitis
8	L05	47	Pilonidalzyste
9	K43	46	Hernia ventralis
10	L02	42	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
11	K56	41	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
12	K60	36	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
13	K42	30	Hernia umbilicalis
14	E04	26	Sonstige nichttoxische Struma
15	C18	24	Bösartige Neubildung des Kolons
16	A09	23	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
17	C20	23	Bösartige Neubildung des Rektums
18	K61	23	Abszess in der Anal- und Rektalregion
19	I70	21	Atherosklerose
20	A46	20	Erysipel [Wundrose]
21	E66	14	Adipositas
22	K21	14	Gastroösophageale Refluxkrankheit
23	K29	14	Gastritis und Duodenitis
24	K62	9	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
25	K81	9	Cholezystitis
26	D17	8	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
27	K44	8	Hernia diaphragmatica
28	T81	8	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
29	C73	7	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
30	K36	7	Sonstige Appendizitis
31	K55	7	Gefäßkrankheiten des Darmes

32	K92	7	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
33	K25	6	Ulcus ventriculi
34	K52	6	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
35	K63	6	Sonstige Krankheiten des Darmes
36	L03	6	Phlegmone
37	L97	6	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
38	E11	5	Diabetes mellitus, Typ 2
39	N83	5	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
40	A04	4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
41	A08	4	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
42	A41	4	Sonstige Sepsis
43	C16	4	Bösartige Neubildung des Magens
44	C25	4	Bösartige Neubildung des Pankreas
45	K37	4	Nicht näher bezeichnete Appendizitis
46	K50	4	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
47	K65	4	Peritonitis
48	L72	4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
49	N39	4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
50	N76	4	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
51	B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
52	B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
53	C13	< 4	Bösartige Neubildung des Hypopharynx
54	C22	< 4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
55	C23	< 4	Bösartige Neubildung der Gallenblase
56	C24	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
57	C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
58	C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
59	C57	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
60	C61	< 4	Bösartige Neubildung der Prostata
61	C67	< 4	Bösartige Neubildung der Harnblase
62	C72	< 4	Bösartige Neubildung des Rückenmarkes, der Hirnnerven und anderer Teile des Zentralnervensystems

63	C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
64	C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
65	C81	< 4	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
66	C83	< 4	Nicht follikuläres Lymphom
67	D12	< 4	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
68	D13	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
69	D14	< 4	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
70	D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
71	D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
72	D50	< 4	Eisenmangelanämie
73	E05	< 4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
74	E13	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
75	E65	< 4	Lokalisierte Adipositas
76	E74	< 4	Sonstige Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels
77	E86	< 4	Volumenmangel
78	G40	< 4	Epilepsie
79	I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
80	I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
81	I66	< 4	Verschluss und Stenose zerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
82	I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
83	I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
84	K11	< 4	Krankheiten der Speicheldrüsen
85	K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
86	K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
87	K41	< 4	Hernia femoralis
88	K75	< 4	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
89	K82	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenblase
90	K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
91	K85	< 4	Akute Pankreatitis

92	K91	< 4	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
93	L08	< 4	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
94	L29	< 4	Pruritus
95	L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
96	L90	< 4	Atrophische Hautkrankheiten
97	M16	< 4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
98	M47	< 4	Spondylose
99	M54	< 4	Rückenschmerzen
100	M77	< 4	Sonstige Enthesopathien
101	N10	< 4	Akute tubulointerstitielle Nephritis
102	N20	< 4	Nieren- und Ureterstein
103	N49	< 4	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
104	N62	< 4	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
105	N75	< 4	Krankheiten der Bartholin-Drüsen
106	N82	< 4	Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes
107	Q43	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Darmes
108	Q82	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Haut
109	R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
110	R07	< 4	Hals- und Brustschmerzen
111	R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
112	R13	< 4	Dysphagie
113	R19	< 4	Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
114	R23	< 4	Sonstige Hautveränderungen
115	R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
116	R58	< 4	Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
117	S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
118	S36	< 4	Verletzung von intraabdominalen Organen
119	S39	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
120	S81	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels
121	T20	< 4	Verbrennung oder Verätzung des Kopfes und des Halses
122	T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert

123	T80	< 4	Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
124	T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
125	T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-932	224	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
2	5-98c	185	Anwendung eines Klammernahtgerätes
3	5-530	174	Verschluss einer Hernia inguinalis
4	5-469	146	Andere Operationen am Darm
5	5-511	128	Cholezystektomie
6	5-470	60	Appendektomie
7	5-493	56	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
8	5-455	44	Partielle Resektion des Dickdarmes
9	5-897	39	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
10	5-534	38	Verschluss einer Hernia umbilicalis
11	5-536	37	Verschluss einer Narbenhernie
12	5-491	34	Operative Behandlung von Analfisteln
13	5-069	33	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
14	5-541	33	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
15	5-490	31	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
16	5-513	29	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
17	5-894	29	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
18	5-916	24	Temporäre Weichteildeckung
19	5-452	18	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
20	5-062	17	Andere partielle Schilddrüsenresektion
21	5-061	16	Hemithyreoidektomie
22	5-492	13	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
23	5-454	12	Resektion des Dünndarmes
24	5-434	9	Atypische partielle Magenresektion
25	5-535	9	Verschluss einer Hernia epigastrica
26	5-891	9	Inzision eines Sinus pilonidalis
27	5-896	9	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

28	5-445	7	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]
29	5-460	7	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
30	5-467	7	Andere Rekonstruktion des Darmes
31	5-484	7	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
32	5-545	7	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
33	5-865	7	Amputation und Exartikulation Fuß
34	5-538	6	Verschluss einer Hernia diaphragmatica
35	5-451	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
36	5-466	5	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata
37	5-549	5	Andere Bauchoperationen
38	5-399	4	Andere Operationen an Blutgefäßen
39	5-465	4	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
40	5-471	4	Simultane Appendektomie
41	5-543	4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
42	5-651	4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
43	5-448	< 4	Andere Rekonstruktion am Magen
44	5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
45	5-450	< 4	Inzision des Darmes
46	5-459	< 4	Bypass-Anastomose des Darmes
47	5-461	< 4	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff
48	5-464	< 4	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
49	5-482	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
50	5-540	< 4	Inzision der Bauchwand
51	5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
52	5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
--------------------	---

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Adipositaschirurgie (VC60)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Dermatochirurgie (VD12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Endokrine Chirurgie (VC21)
Angebotene Leistung	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)
Angebotene Leistung	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)
Angebotene Leistung	Magen-Darm-Chirurgie (VC22)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)
Angebotene Leistung	Portimplantation (VC62)
Angebotene Leistung	Tumorchirurgie (VC24)

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Adipositaschirurgie (VC60)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Dermatochirurgie (VD12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Endokrine Chirurgie (VC21)
Angebotene Leistung	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)
Angebotene Leistung	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)
Angebotene Leistung	Magen-Darm-Chirurgie (VC22)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)
Angebotene Leistung	Portimplantation (VC62)
Angebotene Leistung	Tumorchirurgie (VC24)

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 195,85714

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 4,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 304,66667

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 15,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	15,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 87,32484

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,9	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1523,33333

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1958,57143

Operationstechnische Assistenten(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1371

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

B-6 Unfallchirurgie/Orthopädie, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

B-6.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

In unserer Klinik behandeln wir Verletzungen und chronische Folgezustände nach Unfallverletzungen sowie angeborene Fehlstellungen am Muskel-/Skelettsystem. Wir führen alle notwendigen operativen und konservativen Maßnahmen zur raschen Wiederherstellung der bestmöglichen Funktion, Form und des Aussehens der verletzten Körperteile durch.

Für die postoperative Betreuung nach schwereren Eingriffen und Patienten mit schweren Begleiterkrankungen steht eine moderne Intensivstation zur Verfügung.

Wir sind von den gesetzlichen Berufsgenossenschaften zur Versorgung Schwerverletzter zugelassen.

Im Notfall oder bei Akuterkrankungen benötigen Sie keine Terminabsprache. Sie können uns zu jeder Zeit – auch nachts, an Feiertagen und an Wochenenden – ohne Überweisung sofort aufsuchen.



Klinik für Unfallchirurgie/ Orthopädie, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
 Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
 Brüderkrankenhaus Montabaur

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Unfallchirurgie/Orthopädie, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. Thomas Rudy
Telefon	02602/122-754
Fax	02602/122-760
E-Mail	unfall-ortho@kk-km.de

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Koblenzer Straße 11-13	56410 Montabaur	

B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
VO15	Fußchirurgie
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
VO16	Handchirurgie
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VO17	Rheumachirurgie
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken
VO13	Spezialsprechstunde
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
VO21	Traumatologie
VR02	Native Sonographie
VC63	Amputationschirurgie
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
VO14	Endoprothetik
VO12	Kinderorthopädie
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens

VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
VC58	Spezialsprechstunde
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie
VC65	Wirbelsäulen Chirurgie
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven
VC66	Arthroskopische Operationen
VC67	Chirurgische Intensivmedizin
VC71	Notfallmedizin
VO19	Schulterchirurgie
VC30	Septische Knochenchirurgie

B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1093
Teilstationäre Fallzahl	0

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S06	103	Intrakranielle Verletzung
2	S52	92	Fraktur des Unterarmes
3	S82	92	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
4	S72	75	Fraktur des Femurs
5	M17	59	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
6	S42	59	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
7	M16	49	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
8	M23	41	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
9	T84	34	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
10	M75	30	Schulterläsionen
11	S32	27	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
12	G56	24	Mononeuropathien der oberen Extremität
13	M18	24	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
14	M20	22	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
15	M72	22	Fibromatosen
16	S22	19	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
17	S83	19	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
18	S62	18	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
19	M19	17	Sonstige Arthrose
20	S00	15	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
21	S43	14	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
22	M70	13	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
23	S13	12	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
24	S20	10	Oberflächliche Verletzung des Thorax
25	M22	9	Krankheiten der Patella
26	S66	8	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
27	S70	8	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels

28	M25	7	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
29	M77	7	Sonstige Enthesopathien
30	S53	7	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
31	S92	7	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
32	A46	6	Erysipel [Wundrose]
33	L03	6	Phlegmone
34	S93	6	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
35	T79	6	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
36	I80	5	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
37	S46	5	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
38	S76	5	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
39	S80	5	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
40	M84	4	Veränderungen der Knochenkontinuität
41	S02	4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
42	T81	4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
43	D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
44	F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
45	G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
46	I50	< 4	Herzinsuffizienz
47	I70	< 4	Atherosklerose
48	I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
49	J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
50	K40	< 4	Hernia inguinalis
51	L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
52	M00	< 4	Eitrige Arthritis
53	M05	< 4	Seropositive chronische Polyarthritis
54	M06	< 4	Sonstige chronische Polyarthritis
55	M10	< 4	Gicht
56	M11	< 4	Sonstige Kristall-Arthropathien
57	M13	< 4	Sonstige Arthritis

58	M15	< 4	Polyarthrose
59	M21	< 4	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
60	M35	< 4	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
61	M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
62	M47	< 4	Spondylose
63	M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
64	M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
65	M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
66	M71	< 4	Sonstige Bursopathien
67	M76	< 4	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
68	M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
69	M81	< 4	Osteoporose ohne pathologische Fraktur
70	M87	< 4	Knochennekrose
71	M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
72	M93	< 4	Sonstige Osteochondropathien
73	Q66	< 4	Angeborene Deformitäten der Füße
74	R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
75	R22	< 4	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut
76	R40	< 4	Somnolenz, Sopor und Koma
77	R55	< 4	Synkope und Kollaps
78	R58	< 4	Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
79	S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
80	S05	< 4	Verletzung des Auges und der Orbita
81	S23	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern im Bereich des Thorax
82	S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
83	S39	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
84	S40	< 4	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
85	S41	< 4	Offene Wunde der Schulter und des Oberarmes
86	S51	< 4	Offene Wunde des Unterarmes
87	S56	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterarmes
88	S60	< 4	Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand

89	S61	< 4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
90	S63	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
91	S64	< 4	Verletzung von Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand
92	S68	< 4	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand
93	S71	< 4	Offene Wunde der Hüfte und des Oberschenkels
94	S73	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte
95	S81	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels
96	S86	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
97	S90	< 4	Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes
98	S91	< 4	Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes
99	T00	< 4	Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
100	T01	< 4	Offene Wunden mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
101	T14	< 4	Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion
102	T20	< 4	Verbrennung oder Verätzung des Kopfes und des Halses
103	T22	< 4	Verbrennung oder Verätzung der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand
104	T23	< 4	Verbrennung oder Verätzung des Handgelenkes und der Hand
105	T24	< 4	Verbrennung oder Verätzung der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
106	T29	< 4	Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer Körperregionen

B-6.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-811	132	Arthroskopische Operation an der Synovialis
2	5-931	117	Art des verwendeten Knochenersatz- und Osteosynthesematerials
3	5-812	99	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
4	5-820	89	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5	5-794	80	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
6	5-793	65	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
7	5-041	57	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven
8	5-822	56	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
9	5-788	51	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
10	5-790	51	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
11	5-800	48	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
12	5-814	45	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
13	5-787	41	Entfernung von Osteosynthesematerial
14	5-786	35	Osteosyntheseverfahren
15	5-810	23	Arthroskopische Gelenkoperation
16	5-847	23	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
17	5-056	21	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
18	5-842	20	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
19	5-784	19	Knochen transplantation und -transposition
20	5-850	19	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
21	5-869	16	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
22	5-900	16	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
23	5-057	15	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition
24	5-806	15	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes

25	5-782	14	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
26	5-829	14	Andere gelenkplastische Eingriffe
27	5-783	13	Entnahme eines Knochentransplantates
28	5-896	13	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
29	5-824	12	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
30	5-841	11	Operationen an Bändern der Hand
31	5-845	11	Synovialektomie an der Hand
32	5-984	11	Mikrochirurgische Technik
33	5-856	10	Rekonstruktion von Faszien
34	5-796	9	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
35	5-79a	9	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
36	5-813	9	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
37	5-983	9	Reoperation
38	5-859	8	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
39	5-916	8	Temporäre Weichteildeckung
40	5-79b	7	Offene Reposition einer Gelenkluxation
41	5-855	7	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
42	5-986	7	Minimalinvasive Technik
43	5-805	6	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
44	5-826	6	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität
45	5-852	6	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
46	5-804	5	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
47	5-823	5	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
48	5-849	5	Andere Operationen an der Hand
49	5-808	4	Arthrodesse
50	5-86a	4	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen
51	5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch

52	5-785	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
53	5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
54	5-821	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
55	5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
56	5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
57	5-854	< 4	Rekonstruktion von Sehnen
58	5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut

B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)

Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 9,1

Kommentar: Inklusive Sektion Wirbelsäulenchirurgie

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 120,10989

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 4,2

Kommentar: Inklusive Sektion Wirbelsäulenchirurgie

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 260,2381

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-6.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 21,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	21,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	21,1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 51,80095

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 2186

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-6.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

B-7 Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Nuklearmedizin

B-7.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Im Mittelpunkt all unseres Handelns steht der Mensch als Individuum. Modernste diagnostische Möglichkeiten werden in der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie / Nuklearmedizin vorgehalten, um exakte Diagnosen zu stellen, damit wir und unsere klinischen Kollegen alle notwendigen Behandlungsschritte einleiten können.

In dem Maße in dem wir als Radiologie uns durch den kontinuierlichen technischen Fortschritt und unsere individuelle Weiterbildung verbessern, profitieren sie als Patientin und Patient unseres Klinikums.

Durch eine kontinuierliche Modernisierung der apparativen Ausstattung bieten wir in Koblenz und Montabaur radiologische Leistungen auf höchstem Niveau an. Auf dem Boden neuester Computertechnologie verknüpft durch ein teleradiologisches Netzwerk sind Untersuchungen und Befunde an allen Standorten unmittelbar verfügbar. Möglichst geringe Strahlenexposition und möglichst geringe Belastung des Patienten für die besten Bilder und die entscheidenden Informationen sind unser Ziel.



Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Nuklearmedizin
Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
Alle Betriebsstätten

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Nuklearmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3751
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Privatdozent Dr. Sascha C.A. Herber
Telefon	0261/496-3181
Fax	0261/496-3185
E-Mail	radiologie@kk-km.de

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Kardinal-Krementsz-Straße 1-5 1-5	56073 Koblenz	

B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja
-----------------------------------	----

B-7.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VR00	(„Sonstiges“)	Interventionelle Therapie des akuten ischämischen Schlaganfalls
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR40	Spezialsprechstunde	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR42	Kinderradiologie	
VR43	Neuroradiologie	
VR44	Teleradiologie	

B-7.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-7.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung (VR27)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), nativ (VR10)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)
Angebotene Leistung	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08)
Angebotene Leistung	Interventionelle Radiologie (VR41)
Angebotene Leistung	Kinderradiologie (VR42)
Angebotene Leistung	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Neuroradiologie (VR43)
Angebotene Leistung	Phlebographie (VR16)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09)
Angebotene Leistung	Teleradiologie (VR44)

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Arteriographie (VR15)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung (VR27)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), nativ (VR10)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08)
Angebotene Leistung	Interventionelle Radiologie (VR41)
Angebotene Leistung	Intraoperative Anwendung der Verfahren (VR28)
Angebotene Leistung	Kinderradiologie (VR42)
Angebotene Leistung	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Neuroradiologie (VR43)
Angebotene Leistung	Phlebographie (VR16)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelf Verfahren (VR09)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) (VR07)
Angebotene Leistung	Quantitative Bestimmung von Parametern (VR29)
Angebotene Leistung	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT) (VR19)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VR40)
Angebotene Leistung	Szintigraphie (VR18)
Angebotene Leistung	Teleradiologie (VR44)

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-7.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-7.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

B-8 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

B-8.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Ein chirurgischer Eingriff im Gesicht bringt viele Fragen mit sich und ist oft mit vielen Gefühlen verbunden. Schließlich geht es dabei nicht "nur" um funktionelle Aspekte, wie zum Beispiel das Kauen, Sprechen, Schlucken oder das Atmen. Auch das Aussehen und die persönliche Ausstrahlung spielen eine wichtige Rolle.

Das Gesicht macht uns unverwechselbar und bestimmt maßgeblich, wie wir auf andere wirken. Gut zu wissen, dass der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurg ganz auf die Behandlung der komplexen Strukturen des Gesichtes und der Kiefer spezialisiert ist. Ihr Erhalt und ihre Wiederherstellung ist das oberste Ziel des Fachgebietes.



Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
Brüderkrankenhaus Montabaur

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Fachabteilungsschlüssel	3500
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. Dr. med. Michael Wiesend
Telefon	02602/122-640
Fax	02602/122-649
E-Mail	info@mkg-montabaur.de

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Koblenzer Straße 11-13	56410 Montabaur	

B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-8.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita
VZ18	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich
VZ11	Endodontie
VZ13	Kraniofaziale Chirurgie
VZ19	Laserchirurgie
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
VZ20	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne
VZ16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren
VZ03	Dentale Implantologie
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich
VZ07	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
VZ04	Dentoalveoläre Chirurgie
VZ06	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
VH25	Schnarchoperationen
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege

VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut
VD20	Wundheilungsstörungen
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres
VD14	Andrologie
VD15	Dermatohistologie
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung
VA15	Plastische Chirurgie
VD13	Ästhetische Dermatologie

B-8.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

B-8.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	159
Teilstationäre Fallzahl	0

B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-8.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K10	40	Sonstige Krankheiten der Kiefer
2	C44	38	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
3	T81	18	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
4	I97	14	Kreislaufkomplikationen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
5	K12	7	Stomatitis und verwandte Krankheiten
6	D17	5	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
7	S02	5	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
8	J34	4	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
9	C02	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge
10	C13	< 4	Bösartige Neubildung des Hypopharynx
11	D11	< 4	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
12	D16	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenknorpels
13	D21	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
14	D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
15	G47	< 4	Schlafstörungen
16	G50	< 4	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
17	H02	< 4	Sonstige Affektionen des Augenlides
18	H04	< 4	Affektionen des Tränenapparates
19	J01	< 4	Akute Sinusitis
20	K07	< 4	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]
21	K08	< 4	Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates
22	L03	< 4	Phlegmone
23	M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
24	Q18	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
25	Q35	< 4	Gaumenspalte
26	T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

B-8.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-8.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-057	63	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition
2	5-906	56	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut
3	5-895	53	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
4	5-770	50	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens
5	5-279	27	Andere Operationen am Mund
6	5-916	17	Temporäre Weichteildeckung
7	5-270	14	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich
8	5-215	8	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
9	5-241	8	Gingivaplastik
10	5-214	7	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
11	5-765	6	Reposition einer Fraktur des Ramus mandibulae und des Processus articularis mandibulae
12	5-403	5	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
13	5-769	5	Andere Operationen bei Gesichtsschädelfrakturen
14	5-221	< 4	Operationen an der Kieferhöhle
15	5-243	< 4	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers
16	5-262	< 4	Resektion einer Speicheldrüse

B-8.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
-------------	-----------------------

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-8.11 Personelle Ausstattung

B-8.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 159

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 159

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-8.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 159

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-8.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 136 Abs.1 Satz 1 Nr.1 SGB V (QS-Verfahren)

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate

C-1.2.[1] Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem QS-Verfahren für das Krankenhaus

C-1.2.[1] A.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

Für Rheinland-Pfalz sind dabei die folgenden Leistungsbereiche relevant:

Leistungsbereich	Teilnahme
Schlaganfall	Ja

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	52

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Trifft nicht zu.

C-7**Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im
Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V**

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	1
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 1.1.1]	1
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 1.1]	1

- D Qualitätsmanagement**
- D-1 Qualitätspolitik**
- D-2 Qualitätsziele**
- D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements**
- D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements**
- D-5 Qualitätsmanagement-Projekte**
- D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements**